



Selbstverpflichtung von Dienstleistungsunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften

Präambel

Dienstleistungsunternehmen aus dem Bereich der Nichtbanken unterstützen die Institute und Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe durch geeignete Produkte und Services auf ihrem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit und für einen wirksamen Klimaschutz.

Das Engagement dieser Dienstleistungsunternehmen erstreckt sich dabei auf die ökonomische, soziale und ökologische Dimension der Nachhaltigkeit und bezieht alle Unternehmensbereiche mit ein. Das Nachhaltigkeitsmanagement umfasst daher Ziele und Maßnahmen im Kundengeschäft, im Personalbereich und im Geschäftsbetrieb.

Dienstleistungsunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe setzen sich aktiv für den Klimaschutz ein.

Als Dienstleister für die Institute und Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe setzen wir uns aktiv dafür ein, die Ziele des Pariser Klimaabkommens¹ für die gesamte Volkswirtschaft zu erreichen. Wir wollen dazu beitragen, die Wirtschaft mit dem Ziel eines besseren Klimaschutzes zu verändern. Neben dem Klima- und Umweltschutz sind uns auch die anderen Aspekte der Nachhaltigkeit wichtig. Wir setzen uns in unserem Handeln für die Erreichung der 17 UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung ein. Hierzu haben wir die nachfolgenden konkreten Vereinbarungen getroffen.

Den Geschäftsbetrieb CO₂-neutral gestalten

Wir werden unsere innerbetrieblichen Treibhausgasemissionen nach bewährten Verfahren jährlich

ermitteln und uns ein klares Ziel zur CO₂-Verringerung von drei bis fünf Prozent pro Jahr geben. Als Dienstleister sind wir dann spätestens 2035 im eigenen Geschäftsbetrieb CO₂-neutral. Unvermeidbare Rest-Emissionen werden durch Ankauf von Zertifikaten, Aufforstung oder weitere Maßnahmen kompensiert.

Wir bedienen uns bei Um- oder Neubauten der Möglichkeiten erneuerbarer und umweltfreundlicher Energienutzung, Wasserbewirtschaftung und Bauweise. Wir gehen sorgsam mit Energie um und streben an, Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen.

Wir reduzieren in unserem Geschäftsverkehr Flüge im Inland, nutzen, soweit möglich, vorrangig öffentliche (Schienen-)Verkehrsmittel und stellen unseren Fuhrpark auf geringeren CO₂-Ausstoß um.

¹ Begrenzung der mittleren Erdoberflächentemperatursteigerung auf deutlich unter zwei Grad Celsius, nach Möglichkeit 1,5 Grad. Zudem werden Anforderungen von Klimawissenschaftlern (DIW) unterstützt, innerhalb

der EU die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen um bis zu 65 Prozent bis 2030 gegenüber 1990 zu senken.

Beratung, Produkte und Services auf Klimaziele ausrichten

Als Dienstleister für die Sparkassen-Finanzgruppe nutzen wir unsere Stärke im Markt zur Förderung der ökologischen Transformation. Wir begleiten die Institute und Unternehmen der Gruppe als aktive Partner bei der Umstellung auf eine klimaschonende und nachhaltige Wirtschaftsweise.

Wir integrieren Methoden zur Abschätzung der Klimaauswirkungen in unseren Produkten und Services, entwickeln diese möglichst klimaschonend und im Sinne der Nachhaltigkeit weiter und nutzen dabei die Potenziale der Digitalisierung.

Zur Förderung der ökologischen Transformation setzen wir die Kompetenzen der Sparkassen-Finanzgruppe ein und stehen im Dialog mit Akteuren der Zivilgesellschaft.

Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Klimaschutz befähigen

Wir führen mit unseren Führungskräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Coachings und Schulungen durch, um den notwendigen ökologischen Wandel zu unterstützen. Wir nutzen für

die Gestaltung von Vergütungssystemen auch nicht-finanzielle Ziele. Wir integrieren in der Aus- und Fortbildung Nachhaltigkeit in die Programme.

Wir fördern die umweltfreundliche Mobilität unserer Belegschaft, indem wir zum Beispiel Nutzung des ÖPNV, Job-Fahrräder, Car-Sharing und Mitfahrgemeinschaften ermöglichen und verstärkt digitale Arbeitsformen integrieren.

Den Klimaschutz im Geschäftsgebiet voranbringen

Als Dienstleister für die Institute und Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe führen wir aktiv Stakeholder-Dialoge zur klimafreundlichen und nachhaltigen Weiterentwicklung unseres Geschäftsgebiets. Dabei kooperieren wir insbesondere mit unseren Eigentümern, Nichtregierungsorganisationen sowie Einrichtungen der Wirtschaft.

Wir fördern in unserem Geschäftsgebiet, insbesondere in unseren Liegenschaften, verstärkt Umweltprojekte, die dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Biodiversität sowie der Bindung von CO₂ dienen.

Bonn, den 24. Mai 2023



Prof. Dr. Bernd Heitzer
Rektor



Andreas Brunold
Geschäftsführung



Dr. Frank Lorenz
Geschäftsführung